

420 000 Euro für Armenien und Rumänien



Von **BZ-Redaktion**

Di, 26. Juni 2018

Bad Säckingen

Verein mit Sitz in Bad Säckingen sammelt fleißig Spenden.



Michael Schmidt und Michaela Kuhlmann stehen als Vorsitzender und Geschäftsleiterin an der Spitze von AMRO.

Foto: AMRO

BAD SÄCKINGEN/RICKENBACH (BZ). Der Rickenbacher Geschäftsmann Michael Schmidt wurde am Wochenende einstimmig zum Vorsitzenden des überkonfessionellen christlichen Hilfswerks "AMRO e.V." gewählt. Das Hilfswerk unterstützt nach eigenen Angaben durch Patenschaften und die finanzielle Hilfe für Projekte Kinder und Familien in Rumänien und Armenien.

Bis vor einem halben Jahr hieß AMRO "Diaconia Internationale Hilfe Deutschland" und war eng mit dem Schweizer Hilfswerk "Diaconia" verbunden, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Nach der organisatorisch bedingten Trennung der beiden Hilfswerke benannte sich Diaconia Deutschland in AMRO um. Michael Schmidt: "AMRO ist ein Kunstwort, das aus den internationalen Autokennzeichen für die Länder Armenien und Rumänien gebildet wurde."

Schmidt ist seit einem knappen Jahr Vorsitzender. In dieser Zeit galt es, die organisatorische Trennung von dem Schweizer Verein, die Umbenennung in "AMRO" und eine neue Satzung zu bewältigen. Trotzdem lief die Hilfstätigkeit des Vereins weiter. Wie Schatzmeister Ulrich Ney bilanzierte, konnte AMRO in den vergangenen zwölf Monaten 420 000 Euro für die Arbeit in

den beiden Ländern zur Verfügung stellen. Geschäftsleiterin Michaela Kuhlmann: "Wir unterstützen bedürftige Familien und Kinder durch Patenschaften in Armenien." Es gibt aber auch ein Tierprojekt. Im Rahmen dieses Projekts erhalten im Umgang mit den Tieren sachkundige Familien Kühe, Schafe, Schweine und Hühner. Alleine für diese Aktion konnten in den vergangenen Wochen 14 000 Euro an Spenden verbucht werden. Der Leiter von AMRO in Armenien, Baru Jambazian, berichtete ausführlich über die geänderte politische Lage in der Kaukasus-Republik. Der neue Präsident habe bereits in ersten Wochen wesentliche Reformen in die Wege geleitet, die auch die AMRO-Arbeit erheblich erleichtern würden.

Auch in Rumänien unterhält AMRO Patenschaften. Die Unterstützung des Kinderheims "Casa Ray" in Dobreni, nahe der Grenze zu Moldawien, ist ein Schwerpunkt des Hilfswerks.

Ebenso wie Ulrich Ney vertrat die Geschäftsleiterin die Einschätzung, dass die AMRO-Arbeit durch einen stabilen Stab von Paten und Spendern eine solide Basis habe. Auf dieser Basis soll mittel- und langfristig die Arbeit wenn möglich ausgebaut und intensiviert werden.

AMRO: Das überkonfessionelle christliche Hilfswerk ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Deutschen Spendenrat sowie zertifizierter bundesweiter Verein mit Sitz in Bad Säckingen. Schwerpunkte der Arbeit sind Kinderpatenschaften und die Unterstützung von Projekten für Kinder, Jugendliche und Familien in Armenien und Rumänien. Das Büro befindet sich in Herrischried, Telefon 07764/9339340. Weitere Infos im Internet unter <http://www.amro-ev.de>

Ressort: **Bad Säckingen**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 26. Juni 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).